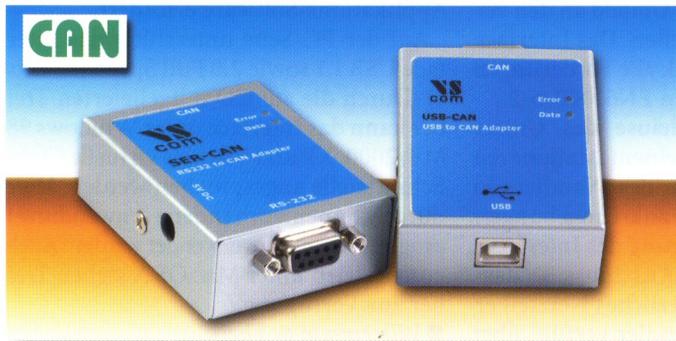


Adaptierung von PCs in CAN-BUS Netzwerke



Vision Systems erweitert seine Produktpalette im Bereich der VScom-Produkte durch zwei neue, industrietaugliche CAN-Bus-Adapter. Mit diesen neuen VScom CAN-Adaptoren kann ein PC auf einfache Art an den CAN-Bus angeschlossen werden. Die Anbindung erfolgt auf zwei unterschiedliche Arten, per USB-Schnittstelle mit dem USB-CAN und per RS-232 mit dem SER-CAN-Adapter.

Der VScom USB-CAN-Adapter wird über den USB-2.0-Port mit dem PC verbunden. Auch USB 1.1 mit der Full-Speed-Datenrate von 12 Mbit/s ist für den Betrieb geeignet und aus-

reichend. Die Treiber für Windows installieren eine virtuelle serielle Schnittstelle (COM-Port). Auch unter Linux wird eine serielle Schnittstelle emuliert. Es kann ein permanenter Datenstrom selbst bei 1 Mbit/s fehlerfrei mitgelesen werden.

Auch Kundenapplikationen können dieses Protokoll verwenden. Allerdings wäre das mit Aufwand verbunden, der nicht erforderlich ist. Statt dessen verwenden die Applikationen eine mitgelieferte Library unter Linux bzw. eine DLL unter Windows. Unter Windows gibt es ein Monitoring Tool. Die Stromversorgung

des VScom USB-CAN erfolgt über den USB-Anschluss. Der Adapter VScom SER-CAN wird an eine serielle Schnittstelle (RS-232) eines beliebigen Computers angeschlossen. Der Adapter funktioniert in gleicher Weise wie der VScom USB-CAN, bis hinauf zu 1 Mbit/s auf dem CAN-Bus. Allerdings limitiert die Schnittstelle RS-232 den nutzbaren Datendurchsatz. Der Adapter kann jedoch so konfiguriert werden, dass er nur CAN-Frames mit bestimmten Parametern annimmt und an den Rechner übermittelt. Dadurch sowie mittels passender Protokolle kann Datenverlust vermieden werden. Der VScom SER-CAN wird mittels Steckernetzteil versorgt, welches 5 V Gleichspannung liefert. Ein entsprechendes Netzteil ist im Lieferumfang enthalten. Selbstverständlich unterstützt der VScom SER-CAN die gleiche Library wie der USB-CAN.

■ Vision Systems

www.visionssysteme.de

Fax: 040/528401-99